

Kooperationsvereinbarung zwischen TU9 und dem koreanischen Universitätsverbund KNU10

Die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland (TU9) und führende Universitäten aus Korea (KNU10) intensivieren künftig ihre Zusammenarbeit.

Berlin, 17.10.2018 – Am Abend des 17. Oktober 2018 unterzeichnen TU9 und KNU10 beim Vorabendempfang zum Start der „Joint German-Korean Conference“ im Krönungssaal des Aachener Rathauses ein Memorandum of Understanding (MoU). Zu dem Empfang werden neben den rund 300 Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmern auch weitere hochrangige Gäste aus Politik und Diplomatie erwartet. Eingeleitet wird die MoU-Zeremonie durch die Botschafter beider Länder, Bum-Goo Jong und Stephan Auer. Die Präsidenten der beiden Verbände, Professor Wolfram Ressel (Rektor Universität Stuttgart) und Dr. Ho-Hwan Chun (Präsident Pusan National University), werden darüber hinaus die Bedeutung der Kooperation in Redebeiträgen unterstreichen.

Das MoU ist der nächste Schritt bei der Vertiefung der bestehenden Kooperationen zwischen den beiden Universitätsverbänden, der zahlreiche bilaterale Vereinbarungen zwischen den KNU10- und TU9-Universitäten vorausgehen. Bereits im Februar 2018 hatten KNU10-Vertreter bei einer Delegationsreise nach Deutschland die TU9-Universitäten TU Berlin, RWTH Aachen und Universität Stuttgart besucht. Im Rahmen der deutsch-koreanischen Konferenz führen sie die Reise mit Besuchen an der TU München und der TU Darmstadt fort. Das Abkommen bezieht sich u. a. auf Vorhaben wie den Austausch von Studierenden sowie die Zusammenarbeit in der Forschung, wobei besonderes Augenmerk auf die globalen Auswirkungen moderner Technologien gelegt werden soll.

„Engineering for our future“ ist das Oberthema der jährlichen „Joint German-Korean Conference“, die dieses Jahr zum zehnten Mal stattfindet. Ausgerichtet von ADeKo, dem Alumninetzwerk Deutschland-Korea, fand sie bis 2015 nur in Südkorea statt, seitdem jedoch alternierend in Deutschland und Südkorea. Den TU9-Universitäten kommt dabei die Rolle des Gastgebers auf deutscher Seite zu. 2016 übernahm diese Aufgabe bereits die TU Dresden, dieses Jahr nun die RWTH Aachen.

Über KNU10

Korea National Universities 10 (KNU10) ist der Zusammenschluss zehn führender Universitäten aus Südkorea: Chungbuk National University, Chungnam National University, Gangwon National University, Gyeongbuk National University, Gyeongsang National University, Jeju National University, Jeonbuk National University, Jeonnam National University, Pusan National University und Seoul National University.

Über TU9

TU9 ist die Allianz führender Technischer Universitäten in Deutschland: RWTH Aachen University, TU Berlin, TU Braunschweig, TU Darmstadt, TU Dresden, Leibniz Universität Hannover, Karlsruher Institut für Technologie, TU München, Universität Stuttgart.

Tradition, Exzellenz und Innovation kennzeichnen die TU9-Universitäten. Gegründet im Zeitalter der Industrialisierung gehören sie heute zu den drittmittelstärksten Universitäten in Deutschland. Sie genießen weltweit einen hervorragenden Ruf als renommierte Forschungs- und Lehrinrichtungen. Hochkarätige internationale Netzwerke und vielfältige Kooperationen mit der Industrie zeichnen die

TU9-Universitäten aus und machen sie zu einem wesentlichen Element des Wissenschafts- und Innovationsstandortes Deutschland.

Kontakt TU9

Dr. Nicole Saverschek (Geschäftsführerin TU9)

TU9 - German Institutes of Technology e.V.

Anna-Louisa-Karsch-Straße 2

10178 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 27 87 47 6-80

E-Mail: presse@tu9.de

Facebook: www.facebook.com/TU9.German.Institutes.of.Technology

Twitter: [@TU9_Germany](https://twitter.com/TU9_Germany)